

Buchrezension

COOPER, MARION R.; JOHNSON, ANTHONY W. (1998)

**Poisonous Plants and Fungi in Britain.
Animal and Human Poisoning.**

The Stationery Office London,
2nd Edition, 398 Seiten, 103 farbige Abbildungen.

Es liegt ein bedeutendes Werk vor, das nicht nur Giftpflanzen auflistet, sondern in exzellenter Form Gifte sowie Wirkprinzipien bei Mensch und Tier in einen Kontext stellt. Somit wird es für den Biologen, Pharmazeuten, angewandten Praktiker (Wildbiologen, Jäger, Ökologen, Landwirt) sowie Human- und Veterinärmediziner zu einem außerordentlich wertvollen Nachschlagewerk.

Einleitend wird auf die Historie der Erforschung von Giftpflanzen, auf die Giftwirkung aus der Sicht von Pflanze, Tier und Mensch, die Diagnostik und Therapie eingegangen. Es werden die Wirkprinzipien von Alkaloiden, Glykosiden, Saponinen, Nitrat/Nitriten und Oxalaten sowie photosensitiven Agentien, toxischen Aminosäuren und Tanninen genannt. Anschließend werden die Pflanzenfamilien in systematischer Folge mit den zugeordneten Giftpflanzen übersichtlich aufgeführt.

Zu jeder Pflanzenart werden Angaben zur Verbreitung, zur Morphologie einschließlich der giftenthaltenden Pflanzenteile, zu den Wirkprinzipien und chemischen Verbindungen sowie zur Gefährdung von Tier und Mensch gemacht. Hierzu liegen sehr gründliche Literaturrecherchen vor, die in einer fantastischen Bibliographie am Ende des Buches zusammengeführt werden. Nach den Giftpflanzen folgen die Giftpilze, geordnet nach verschiedenen Wirkmechanismen sowie eine Kurzdarstellung zu Giftalgen.

86 Gefäßpflanzen und 17 Giftpilzarten werden in sehr gelungenen Farbfotographien im Anhang abgebildet. Darüber hinaus werden Zusammenstellungen über Pflanzen, die Einfluß auf die Milchproduktion nehmen, angeboten und jene Institutionen und Dienststellen genannt, die im Falle von Vergiftungen und deren schneller Auflklärung und Hilfe zu konsultieren sind. Ein mehrseitiges Glossar dient der Erläuterung fachspezifischer Termini.

Im deutschen Sprachraum liegt kein vergleichbares Buch vor, so daß eine deutsche Übersetzung sehr willkommen wäre. Es ist eine spannende Lektüre, die zum Nachdenken anregt, wie Tier und Mensch gelernt haben, in langer Evolutionszeit mit Giftpflanzen umzugehen oder sie zu meiden und in sehr unterschiedlicher Form auf sie zu reagieren.

M. Stubbe (Halle/Saale)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Jagd- und Wildforschung](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Stubbe Michael

Artikel/Article: [Buchrezension 40](#)